

Kristall des Erzgebirges





mit den Ortsteilen Antonshöhe. Antonsthal, Erlabrunn, Rittersgrün, Steinheidel und Tellerhäuser

Jahrgang 2013 Mittwoch, 23. Oktober 2013 Nummer 21

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der **Gemeinde Breitenbrunn**

Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsrecht

Nach § 33 Absatz 1 des Sächsischen Meldegesetzes vom 21.04.1993 in der Neufassung vom 4. Juli 2006 (SächsGVBI. S. 388), rechtsbereinigt mit Stand vom 01.01.2013 darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der bevorstehenden Europa-, Kreistags-, Gemeinderats- und Ortschaftsratswah**len am 25. Mai 2014** in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 des Sächsischen Meldegesetzes bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Der Tag der Geburt darf dabei nicht mitgeteilt werden.

Eine Übermittlung erfolgt nicht, wenn der Betroffene

- für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Absatz 1 des Sächsischen Meldegesetzes gemeldet ist,
- eine Auskunftssperre nach § 34 des Sächsischen Meldegesetzes besteht oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung, Veröffentlichung oder Übermittlung seiner Daten widersprochen hat bzw.

Alle wahlberechtigten Bürger können der Übermittlung ihrer Daten widersprechen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Breitenbrunn, Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 118, 08359 Breitenbrunn, einzulegen. Bereits früher eingelegte Widersprüche vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Breitenbrunn, den 08.10.2013



Fischer Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Breitenbrunn

über die Datenübermittlung nach § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes, das Widerspruchsrecht nach § 18 Absatz 7 Melderechtsrahmengesetz

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach § 58 Absatz 1 Wehrpflichtgesetz übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich Daten zu

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Folgejahr volljährig werden, soweit die Betroffenen nicht nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes der Datenübermittlung widersprochen haben.

Es dürfen nur folgende Daten erhoben werden:

Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift

Gemäß § 58 Abs. 2 Satz 1 des Wehrpflichtgesetzes dürfen die erhobenen Daten nur zur Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften verwendet werden. Die Daten sind zu löschen, wenn die Betroffenen dies verlangen, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung der Daten beim Bundesamt für Wehrverwaltung.

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass der Betroffene nach § 58 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz der Weitergabe seiner o.g. Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung widersprechen kann.

Der Widerspruch soll bis 20.11.2013 bei der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn, Meldebehörde, Hauptstr. 120, 08359 Breitenbrunn, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift eingelegt werden.

Breitenbrunn, den 21.10. 2013





Fischer Bürgermeister

Kulturangebot vom 23.10, bis 05.11,2013

26.10.2013

14.00 Uhr 50 Jahre Boxen Siegfried Beyer

Turnhalle Breitenbrunn

SG Breitenbrunn, Herr Wagner, Tel. 037756/17550

05.11.2013

09.30 Uhr Herzliche Einladung zum Singepilz

Kindergarten der Diakonie "Friedrich Fröbel" Brei-

tenbrunn

Kirchgemeinde Breitenbrunn, Tel. 037756/1405

15.00 Uhr Handarbeits- und Bastelnachmittag

Mehrzweckraum der GS Rittersgrün

Seniorenverein Rittersgrün e.V., Herr Süß, Tel.

037757/7577

Die Anmeldung der Schulanfänger

für das Schuljahr 2014/2015 der Gemeinde Breitenbrunn

sowie der Ortsteile Rittersgrün und Tellerhäuser findet am Dienstag, dem 05.11.2013, in der Zeit von 13.30 bis 16.30 Uhr im Sekretariat der Grundschule Rittersgrün statt.

Zum Schulbezirk der Grundschule Rittersgrün gehören neben den Ortsteilen Rittersgrün und Tellerhäuser folgende Breitenbrunner Straßenzüge:

- Am Güntherteich Klughäuser Weg
- Am Weißwaid Kirchsteig
- Alte Poststraße Kupferweg
- Alter Schulweg Morgenleithe
- Erlaer Straße (bis Ortsausgang Breitenbrunn) Schachtstraße 1 bis 65 (Einmündung Erzstraße Hauptstraße bis Bauhof)
- Halbemeile Siedlereck
- Halbemeiler Straße Silberweg
- Hammerleithe St. Christoph
- Hauptstraße 99/122 bis 182 Zinnweg (ab Einmündung Hammerleithe)

Alle Schulanfänger sollten bitte persönlich vorgestellt werden. Bitte beachten Sie auch die Aushänge der Grundschule Rittersgrün in den jeweiligen Kindertagesstätten.

Öffnungszeiten Schiedsstelle IV. Quartal 2013

An folgenden Tagen führt der Friedensrichter Sprechzeiten im "Haus des Gastes", Dorfberg 14, Erdgeschoss, Gästebüro durch:

 Donnerstag, 10.10.2013
 16.30 Uhr – 17.30 Uhr

 Donnerstag, 24.10.2013
 16.30 Uhr – 17.30 Uhr

 Donnerstag, 14.11.2013
 16.30 Uhr – 17.30 Uhr

 Donnerstag, 28.11.2013
 16.30 Uhr – 17.30 Uhr

 Donnerstag, 12.12.2013
 16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit, unter Telefon 037756/1740 Termine zu vereinbaren.

Porzia

Friedensrichter

Breitenbrunner Unternehmen engagieren sich für den Schulsport

Zum Start des neuen Schuljahres 2013/14 gab es für die Schülerinnen und Schüler des Erzgebirgskollegs Breitenbrunn, die das Wahlfach Sport auf ihrem Weg zum Abitur belegt haben, eine gute Nachricht.

Mit Unterstützung der Schulsportförderung und Dank zahlreicher Breitenbrunner Unternehmen konnten in den Sommerferien neue Bälle für den Sportunterricht und den Freizeitsport angeschafft werden. Damit wird die Qualität des Sportangebotes am Kolleg deutlich erhöht. So kann z.B. in der bei den Kollegiaten besonders beliebten Sportart Volleyball intensiver geübt werden, da nun hochwertige Bälle in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen.



Wir bedanken uns recht herzlich bei den Unternehmen REB-Riedel, Betonbeschichtungen, Autopflege Thomas Stemmler, Beyer Maler, Pferdeunternehmen Lukas Meinhold, Land-Apotheke Lutz Stöckert und Physiotherapie Marlies Georgi.

Dr. W. Kunz, Schulleiter





Impressum:

Das letzte Quartal des Jahres ist bereits angebrochen...

Egal, ob sonniger Frühling, heißer Sommer oder goldener Herbst, Blutkonserven werden unabhängig von der Jahreszeit in großer Menge benötigt. Schenken Sie kranken Menschen Hoffnung und nehmen Sie bitte den nächsten Termin zur Blutspende in der Nähe Ihres Wohn- oder Arbeitsortes wahr!



"Blutspende-Neulinge" sind natürlich ebenso willkommen wie langjährige treue Spender, denn jede einzelne Blutkonserve hilft, Leben zu retten! Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille, zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und

fachlich geschultem Personal betreut. Kalte und warme Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen kostenfrei für jeden Spender zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr bedanken wir uns bei jedem Blutspender wieder mit unserem beliebten Wandkalender.

Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächsten Möglichkeiten zur Blutspende bestehen:

am Donnerstag, dem 14. November 2013, in der Zeit zwischen 11.00 Uhr und 15.30 Uhr im Krankenhaus in der Cafeteria in Erlabrunn:

am Freitag, dem 22. November 2013, in der Zeit zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr in der Grundschule, Bergstr. 3 in Antonsthal.

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholkranke und deren Angehörige trifft sich am

Freitag, dem 01.11.2013, 19.00 Uhr, Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johanngeorgenstadt.

Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johanngeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johanngeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Breitenbrunn

zum 93. Geburtstag

zum 82. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 71. Geburtstag

zum 86. Geburtstag



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



Frau Elli Schneider

am 25.10.2013

Frau Elwira Koch Frau Helga Lang Herrn Heinrich Laukner Frau Erika Leischker

am 26.10.2013

Frau Erika Brückner zum 94. Geburtstag Herrn Armin Escher zum 70. Geburtstag Herrn Manfred Troll zum 74. Geburtstag am 28.10.2013

Herrn Wolfgang Fritzsch zum 77. Geburtstag Herrn Freimut Leischker zum 86. Geburtstag Frau Regina Lorenz zum 74. Geburtstag Frau Helga Süß zum 73. Geburtstag

am 30.10.2013

Frau Hildegard Bergmann zum 84. Geburtstag Frau Theresia Sieber zum 83. Geburtstag Frau Christiane Fuchs zum 77. Geburtstag

am 01.11.2013

Frau Ilse Fischer zum 94. Geburtstag am 02.11.2013

Herrn Heinz Gläß zum 79. Geburtstag

am 03.11.2013

Herrn Peter Heinrich zum 76. Geburtstag Herrn Harry Hilbert zum 86. Geburtstag

am 04.11.2013

Frau Hanna Hentschel zum 94. Geburtstag

am 05.11.2013

Frau Elfriede Wachsmuth zum 92. Geburtstag

am 06.11.2013

Herrn Friedhelm Ziener zum 70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



Gottesdienste

22. Sonntag nach Trinitatis, 27.10.2013

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst Kindergottesdienst

Reformationstag, 31.10.2013

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

23. Sonntag nach Trinitatis, 03.11.2013

09.30 Uhr Gottesdienst

Kindergottesdienst

Veranstaltungen

Junge Gemeinde jeden Dienstag 19.00 Uhr **Bibelgebetskreis** jeden Mittwoch 20.00 Uhr Kirchenvorstand Montag, 28.10.2013 20.00 Uhr Bibelstunde

bei Frau Goßrau Dienstag, 29.10.2013 13.45 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 23.10.2013

09.00 Uhr Gebetstreffen 19.30 Uhr Bibelstunde Sonntag, 27.10.2013

09.0 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

anschließend Kirchenkaffee

10.30 Uhr Familiengottesdienst in Antonsthal

- Beginn Kinderbibeltage

Montag, 28.10., bis Mittwoch, 30.10.2013

10.00 -

16.00 Uhr Kinderbibeltage in Antonsthal

Montag, 28.10.2013

19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Mittwoch, 30.10.2013 09.00 Uhr Gebetstreffen Donnerstag, 31.10.2013

19.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest in Antonsthal

Sonntag, 03.11.2013

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Montag, 04.11.2013

19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Dienstag, 05.11.2013

16.00 Uhr Frauentreff Mittwoch, 06.11.2013 09.00 Uhr Gebetstreffen

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4

in Antonsthal

16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 - 8

in Breitenbrunn

19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Albrecht Riedel

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Mittwoch, 23.10.13

19.30 Uhr Posaunenchor in Antonsthal

Sonntag, 27.10.13

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 28.10.13

19.30 Uhr Männerstunde

Dienstag, 29.10.13

19.30 Uhr Männerstunde 20.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 30.10.13

19.30 Uhr Frauenstunde

19.30 Uhr Posaunenchor in Antonsthal

Sonntag, 03.11.13

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 05.11.13 19.30 Uhr Bibelstunde 20.30 Uhr Gemischter Chor

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 25.10.2013

18.00 -

21.00 Uhr Thema: Einsatzübung

"Brandwohnung" FTZ Pfaffenhain

verantwortlich: OWL

Wissenswertes rund um die Kartoffel

Die 3. Klasse der GS Antonsthal begleitet seit längerer Zeit gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Ott, ein interessantes Projekt. Inhalt dieser Arbeit ist, alles Wissenswerte über die Kartoffel zu erfahren. Dazu haben die Schüler im Frühjahr im Schulgartenunterricht Kartoffeln ins vorbereitete Beet ge-

In der Zeit des Wachsens und des Bangens, ob man denn auch im Herbst eine reiche Ernte einfahren kann, erfuhren die Kinder sehr viel Interessantes über die Herkunft, die Artenvielfalt und die Eigenschaften der Kartoffeln. Sie staunten nicht schlecht, wieviel Kartoffelsorten es gibt. Und dass sie nur im Dunkeln gedeihen und und und ...

Aufgeregt sehnten sie den Tag der Ernte herbei und hatten einen beachtlichen Erfolg zu verbuchen, sodass sie dieses Ereignis mit einem kleinen Kartoffelfest feierten.



Mit viel Hingabe und Kreativität verwöhnten die Kinder ihre Eltern und Gäste. Es gab sehr sehr leckeren von den Schülern selbstgemachten Kartoffelsalat verschiedener Variationen und natürlich Kartoffeln aus dem Lagerfeuer und Gegrilltes.

Nebenher waren auch Geschicklichkeit beim Basteln von Kartoffelkakteen und Geschwindigkeit beim Sackhüpfen gefragt. Auch der beliebte Kartoffeldruck durfte nicht fehlen, wobei einige Schüler sehr schöne Motive zutage förderten.

Am Ende waren sich alle wieder einig, es war ein gelungener, schöner Nachmittag für alle Beteiligten.



Herzlichen Dank sagt auch die 3. Klasse ihren fleißigen Helfern, die wieder zum Gelingen des Festes beitrugen.

Lutz Ulrich

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 24.10.2013

19.15 Uhr Bibelstunde (in englischer Sprache)

Freitag, 25.10.2013 19.30 Uhr Jugendkreis Sonntag, 26.10.2013

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Donnerstag, 31.10.2013 18.30 Uhr Gebetskreis 19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 01.11.2013 19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 03.11.2013 09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Mittwoch, 23.10.2013

19.15 Uhr Posaunenchor 20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 24.10.2013 19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 27.10.2013

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Beginn der Kinderbi-

belwoche mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen

16.00 Uhr Kinderbibeltage in Antonsthal

Montag, 28.10.2013

10.00 -

19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Montag, 28.10., bis Mittwoch, 30.10.2013

Dienstag, 29.10.2013 19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 30.10.2013 19.15 Uhr Posaunenchor 20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 31.10.2013

19.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest

Sonntag, 03.11.2013

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 04.11.2013

19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg 19.30 Uhr Hauskreis bei Michael Ullmann

Dienstag, 05.11.2013 09.00 Uhr Gebetskreis 19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 06.11.2013

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4

in Antonsthal

16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8

in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor 20.15 Uhr Männerchor

Kindermission Siegerland

... denn alle Kinder sollen von Jesus Christus hören



Herzliche Einladung an alle Kinder!

Vom 27.10. bis 30.10. 2013 findet in Antonsthal ein tolles Ferienprogramm statt.

Familiengottesdienst

Sonntag, 27. Oktober 2013

10.30 Uhr in der Aula der Schule in Antonsthal

(mit anschließendem Brunch)

Kinderbibeltage

Montag, 28., bis Mittwoch, 30. Oktober 2013 Für Kinder ab 6 Jahre, jeweils 10.00 bis 16.00 Uhr Wo: Im Roki-Treff an der Schule in Antonsthal

(Mittagessen, Sport, Spiel, Spaß und Basteln,

ab 15.00 Uhr Elterncafé)

Telefonische Anmeldung bitte unter: 016090410532



Wir feiern das Martinsfest!

Herzliche Einladung zum Martinstag.

Wo: Methodistische Kirche Antonsthal Wann: 10. November 2013, 17.00 Uhr Wir sehen das Martinsspiel, werden von der Feuerwehr beim Lampionumzug begleitet und essen leckere Martinshörnchen.



OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgendem Bürger ganz herzlich zu seinem Geburtstag:

am 28.10.2013 Herrn Dieter Opp

zum 70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Erlabrunn

Sonntag, 27. Oktober

11.00 Uhr Gottesdienst in Erlabrunn

Dienstag, 29. Oktober

19.00 Uhr Bibelkreis im Kirchsaal

Kirchl. Kinderkreis Erlabrunn:

14-täglich montags 14.30 Uhr

Andacht im "Raum der Stille" im Klinikum Erlabrunn jeden Freitag um 18.30 Uhr.

Mundartecke

Dr doppelte Dokter

Als Kind wußt ich's net annerschter, doß domols e Arzt aah e Dokter war, e Promevierter. Su hot sich's bei de Leit eigebürgert, doß se ze geden Mediziner, aah ze ihrn Hausarzt "Herr Dokter" sogn, obwuhl aar gar kaaner is. Dokter is e Titel un kaa Beruf. Dos is vo mir aus aah garnet esu wichtig. Wichtig is, doß daar Arzt sei Sach macht un aah de richtign Pilln verschrebbt. S' gibt ober aah Leit, die Dokter sei, aber mit dr Medizin nischt ze tue hamm. Su warsch aah emol in frühern Gahrne, wu se ubn in Gebirg in enn Stadtel nahe dr böhmischen Grenz, s muß ebber Göhstadt gewaasen sei, enn neie Bürgermaaster kriegt hamm. Dos war su Neinznhunnert rim.

Aar wur nu feierlich in sei Amt eigeführt un ne Vereine vürgestellt. Do war dr Gesangsverei do, de Feierwehrkapell, dr Turnverei, Gungfraueverei un annere. Aah dr Amtshauptmann vo Annebarg war naus kumme. Daar Ma mußt aber ewos besonnersch sei, daar durft vor senn Name zwaamol dos Wort Dokter schreibn, wos annere när aamol durften. Wie dos esu is un aah domols war, aar ließ sich bei geden Verei emol saahe. De Leit sollten ihn ja emol kennelerne. Su richtig warm wurn se aber net gelei mit'n, denn mit dem doppelten Dokter taten sich de Leit ewingk schwar. Bei ihrn richtign Dokter (Arzt) als aafacher Ma war dos ewos annerschter. Nu kimmt daar Bürgermaaster emol an ne Nochmittig ausn Rathaus un laafet übern Marktplatz wag. Do standen an dem Kriegerdenkmal vo Achtznhunnertaanesiebzig, wos mitten off'n Marktplatz stand, e paar Gunge, de Händ in de Husentaschen bis na de Elbugn, net ebber waagn dr Kält, naa, mir hätt se sist ans Waschbecken geschickt un dodrfür hatten die Gunge Reschpekt (Angst). Mei Bürgermaaster ging nu an die Gunge vorbei, ober die taten garnet dergleichn, taten aah net grüßen. Dos war vieleicht schie domols dorte su Mode. Doß die Gunge nischt sahten, war ne Bürgermaaster doch ze dumm. Aar blieb traaten un saht: Kennt ihr mich nicht, Jungs? Die guckten wie daar Ochs, daar gaahlings vor dr neie Stalltür trot. Dr Aanzige, dr Paul, wos dr Aführer vo die Gunge war, saht laut un nachdrücklichst: Naa! Do stellet sich dr Bürgermaaster vier un saht: Nun Jungs, ich bin der neue Bürgermeister Dr. Dr. Meinrath. Die Gunge gucketn ihn när gruß a un sahten immer noch nischt. Arscht wu daar Bürgermaaster koppschüttelnd gange is un e Stückel fort war, lachetn se allezamm un Aaner saht: Habtr'sch dä gehärt? Daar will Bürgermaaster sei un tut stottern.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittergrün gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag.



am 24. Oktober

Herrn Siegfried Schneider

zum 79. Geburtstag

am 26. Oktober

Herrn Herbert Beer

zum 85. Geburtstag

am 31. Oktober

Frau Christa Linkert

zum 81. Geburtstag

am 2. November

Herrn Erwin Ansorge zum 78. Geburtstag

am 4. November

Herrn Dr. Dieter Flemming zum 78. Geburtstag

am 5. November

Frau Magdalene Neubert zum 80. Geburtstag

am 6. November

Frau Hannelore Schweda zum 74. Geburtstag

Veranstaltungen des Seniorenvereins Rittersgrün

Bild und Ton - Hof mit Himmel 21. Oktober: 4. November: Handarbeits- und Bastelnachmittag **Veranstaltungsort:** Rittersgrün, Mehrzweckhalle Schule Veranstaltungszeit: 15.00 Uhr

Vereinsnachrichten

Partnerschaftskomitee e.V.

20 Jahre kommunale Partnerschaft zwischen Münstertal und Breitenbrunn OT Rittersgrün

Unter dem Motto "Von der deutschen Einheit zur europäischen Einigung – Füreinander – Miteinander" verbrachten 70 Rittersgrüner Bürgerinnen und Bürger sowie 45 Bürgerinnen und Bürger aus der Partnergemeinde von Breitenbrunn/ Rittersgrün Nova Role (Neu Rohlau) bei Karlovy Vary vom 03.10. bis 6.10.2013 vier erlebnisreiche Tage in Münstertal, um das 20-jährige Partnerschaftsjubiläum zwischen Münstertal und Breitenbrunn/Rittersgrün und 15 Jahre offizielle kommunale Kontakte nach Nova Role gemeinsam zu begehen.

Am "Tag der Deutschen Einheit" hatte das Partnerschaftskomitee e.V. rund 300 Gäste aus allen beteiligten Gemeinden in die Belchenhalle Münstertal eingeladen.



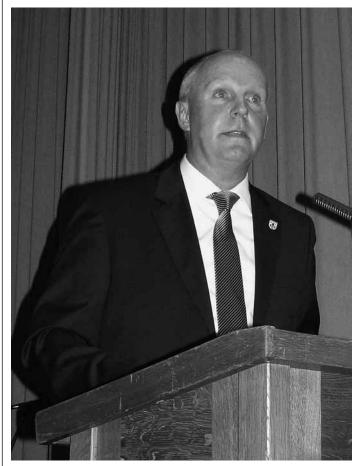
Einmarsch der Bergleute.

Die Veranstaltung begann mit dem Einzug der Bergknappen aus Münstertal und Rittersgrün im Habit und dem intonierten Steigermarsch. Damit setzten die Veranstalter ein klares Zeichen dafür, dass "uns im Schwarzwald und Erzgebirge sowie Egertal der Bergbau verbindet", was Dr. Hermann A. Nein, 1. Vorsitzender des Partnerschafstkomitee e.V., zum Ausdruck brachte

Dr. Nein begrüßte im Anschluss besonders herzlich Frau Elisabeth Viertel und Herrn Arnfried Viertel, die trotz ihres hohen Alters der Festveranstaltung beiwohnten. Arnfried Viertel (88 Jahre) kann man so zu sagen als einen der Väter dieser partnerschaftlichen Verbindung bezeichnen, denn als erster Bürgermeister von Rittersgrün nach der politischen Wende unterzeichnete er die Partnerschaftsurkunde vor 20 Jahren gemeinsam mit seinem Amtskollegen Peter Jehle aus Münstertal an gleicher Stelle.

Weiterhin konnte er begrüßen, die Landrätin des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, Frau Dorothea Störr-Ritter, den Landtagsabgeordneten, Herrn Christoph Bayer, alle anwesenden Bürgermeister und Ortsvorsteher, Stadt- und Gemeinderäte sowie Ortschaftsräte und nicht zuletzt alle Münstertäler, Rittersgrüner und Gäste aus Nova Role (Neu Rohlau).

In seiner anschließenden Rede ging es Dr. Nein in der Hauptsache um die weitere Stärkung der Partnerschaft durch das Wecken von Interesse hauptsächlich bei jungen Menschen sowie Sponsoren für die zukünftige Mitarbeit im Komitee.



Der Bürgermeister von Münstertal, Herr Rüdiger Ahlers.

Bürgermeister Rüdiger Ahlers findet die zwanzigjährige Partnerschaft zwischen Münstertal und Rittersgrün als schönen Beweis für ein menschliches und tierisches Zusammenwachsen zwischen Ost- und Westdeutschland.

Landrätin Dorothea Störr-Ritter sieht für beide Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und dem Erzgebirgslandkreis deutliche Gemeinsamkeiten nicht zuletzt in der räumlichen Nähe zu nicht deutschen Ländern wie Frankreich und Tschechien.

Über einen stetigen Anstieg in der Tourismusbranche berichtete Bürgermeister Ralf Fischer und seine ersten Erlebnisse in der Schwarzwaldgemeinde als Urlaubsgast kurz nach der politischen Wende im Jahre 1992. Jitka Pokorna, die Bürgermeisterin von Nova Role, sprach in ihrer Heimatsprache zu den Anwesenden.



(V. I. n. r.) Herr Bürgermeister Fischer, Frau Bürgermeisterin Jitka Pokorna und Herr Frantisek Schlosser.

Sie dankte besonders für die Unterstützung, und Frantisek Schlosser übersetzte ihre Rede für die deutschen Zuhörer. konnten doch zwei Kindergruppen aus Nova Role, dank der finanziellen Unterstützung des Partnerschaftskomitee e.V., mit nach Münstertal reisen. Hans-Jürgen Knabe als zweiter Vorsitzender des Partnerschaftskomitee sprach davon, dass man mit dieser Partnerschaft auch eine Art Brücke über Deutschland gebaut hat. Viele Schwarzwälder besuchten in diesen 20 Jahren Rittersgrün und das Erzgebirge, besonders zur Adventsund Weihnachtszeit, aber auch zu übrigen Jahreszeiten, und natürlich durfte dabei ein Abstecher in die Karlsbader Region nicht fehlen. Ebenso viele Rittersgrüner nutzen die Gelegenheit, um die Schwarzwaldgemeinde zu besuchen, und dabei wurde oftmals auch ein Abstecher nach Frankreich, in die Weinanbaugebiete des Elsaß, unternommen. Freundschaften entstanden in den letzten 20 Jahren zwischen Vereinen und Familien. Ein Ergebnis, was von der Nachhaltigkeit dieser Partnerschaft zeugt.



Frau Lange – Europa Union – und Herr Dr. Nein.

Gemäß des Mottos der Partnerschaft Münstertal – Rittersgrün – "Von der deutschen Einheit zur europäischen Einigung – Füreinander – Miteinander" zog die Vorsitzende der Europa-Union (EU) Staufen-Münstertal und Europäerin des Jahres 2009, Frau Sieglinde Lange, einen gedanklichen Bogen von der Wiedervereinigung zur Vision Europa und zum Frieden in Europa – vom ersten Kanzler Konrad Adenauer, der nach dem Krieg den Weg in die Zukunft Deutschlandes und Europas aufgezeich-

net hat, über den Politiker Willy Barndt und Walter Scheel, die Ostpolitikgeschichte geschrieben und sich maßgeblich für die Überwindung der Grenzen eingesetzt haben, bis hin zu Kanzler Helmut Kohl, in dessen Amtszeit die Wiedervereinigung vollzogen wurde. Ziel der Vision Europa müsse die Verfassung sein, sagte die Vorsitzende, die mit den Worten beginnt: "Wir, die Völker Europas …" – Europa ist das große Einigungswerk für Frieden und Freiheit. Schon vor 20 Jahren habe der große Europäer und Franzose Pierre Pflimlin, langjähriger OB von Straßburg und EU-Präsident – bei einem Besuch in Münstertal in seiner Rede deutlich gemacht: "Der Sinn von Europa heißt Frieden." Mit einem Tischbanner als Geschenk, mit den Fahnen von Europa, Deutschland und Tschechien an das Komitee zog die EU-Vorsitzende auch optisch und symbolischen Bogen zum Partnerschaftsjubiläum.

Nach einem gemeinsamen Essen folgte auf der Hallenbühne ein außerordentlich informatives, geistreiches und sehr unterhaltendes Programm – aktiv mitgestaltet von den Seniorenmusikern der Schwarzwaldkapelle, vom Männergesangsverein Untermünstertal, von einem Lehrer-Schüler-Team der Abt-Columban-Schule, vom Komitee-Singers-Quintett aus dem Obermünstertal und von der Jugend-Aerobik-Gruppe aus Nova Role.



Lehrer und Schüler der Abt-Columban-Schule.

Und für den ehrenamtlichen Service-Dienst in der Halle hatten sich die Landfrauen, die Jugendlichen der Ifja (Initiative für Jugendarbeit in Münstertal) und junge Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung mächtig ins Zeug gelegt.



Besuch der tschechischen Freunde bei der Feuerwehr Münstertal.

Während die Feuerwehren von Münstertal, Rittersgrün und der Jugendfeuerwehr von Nova Role am Freitagvormittag beim Feuerwehrhaus in Münstertal in regen Kontakt traten, weilten

die Kinder von Nova Role gemeinsam mit Schülern der Abt-Columban-Schule zu musikalisch-kulturellen und sportlichen Initiativen in der Aula der Schule zu einem kleinen Sport- und Musikfest.



Baumpflanzaktion.

Der Nachmittag begann mit einer Baumpflanzaktion im Parkareal am Münstertäler Rathaus. Bürgermeister Rüdiger Ahlers, Bürgermeisterin Jitka Pokorna, Bürgermeister Ralf Fischer und Ortsvorsteher Thomas Welter pflanzten dabei eine Eberesche (Vogelbeerbaum), Baum des Jahres 1993, als Symbol der Partnerschaft im Beisein vieler Gäste und Einwohner.

Gegen 15.00 Uhr fuhren zwei vollbesetzte Busse in Richtung Frankreich ab. Die Gäste aus Rittersgrün und Nova Role besuchten das Eisenbahnmuseum im ehemaligen Bahnhof in Volgelsheim im Elsaß (Alsace) und mittels Sonderzugfahrt fuhr man zum Depot des französischen Eisenbahnvereins "Chemin de fer Touristique du Rhin", welcher im Rheinhafen in der Nähe der historischen Festungsstadt Neuf Brisach gelegen ist. Dr. Hermann A. Nein, Mitglied dieses Vereins, fungierte dabei in einer schmucken Eisenbahneruniform als Museumsführer.



"Rote Panthers" in Frankreich.

Zu Beginn spielte die Kapelle "Rote Panters" aus Nova Role zur Unterhaltung der zahlreichen Besucher bei schönem warmen Spätherbstwetter auf. Unter den Anwesenden befanden sich auch fünf Mitglieder des Rittersgrüner Eisenbahnvereins, die von den musealen Einrichtungen sehr begeistert waren (Website: www.touristenbahn-elsass.de).

Der Samstag begann 08.30 Uhr mit der Jahreshauptversammlung des Partnerschaftskomitee e.V. im Gasthof "Zur Linde" in Münstertal. Nach einer Begrüßung des 1. Vorsitzenden Dr. Hermann A. Nein wurden die Rechenschaftsberichte von Hans-Jürgen Knabe, Rittersgrün und Lothar Wolf, Münstertal der letzten drei Jahre zu Gehör gebracht. Nach dem Bericht der Kassenprüfungen konnte der alte Vorstand entlastet werden.



Der neugewählte Vorstand des Partnerschaftskomitees.

Unter der Wahlleitung von Bürgermeister Ralf Fischer, als neutraler Person, brachten die Vorstandswahlen in geheimer Wahl ein eindeutiges Votum für den bisherigen und neuen 1. Vorsitzenden Dr. Nein. Per Akklamation wurden in ihren Ämtern ebenfalls bestätigt: der 2. Vorsitzende Hans-Jürgen Knabe, Kassenverwalterin Birgit Siegel und Schriftführer Lothar Wolf. Als Beisitzer gehören dem Vorstand an: Rüdiger Ahlers und Gottfried Gutmann sowie Frank Siegel und Thomas Welter. Zur Kassenprüferin wurden gewählt Frau Christa Meyer, Rittersgrün, und Edwin Hofmann, Münstertal. Ein Mann der ersten Partnerschaftsstunde ist Vereinsmitglied Arnfried Viertel, der am 3. Oktober 1993 als damaliger Bürgermeister von Rittersgrün mit seinem Münstertäler Amtskollegen Peter Jehle den Partnerschaftsvertrag unterschrieben hatte.



Die Auszeichnung von Herrn Anfried Viertel als Ehrenmitglied.

Seine Verdienste an der Spitze der Gemeinde Rittersgrün in den ersten sehr schwierigen Jahren nach der friedlichen Revolution und seine "Vorbildfunktion beim partnerschaftlichen Aufeinanderzugehen" würdigte Komitee-Vorsitzender Dr. Nein mit der Ernennung von Arnfried Viertel zum Ehrenmitglied innerhalb der Komitee-Gemeinschaft und überreichte eine handgeschnitzte Wappentafel aus der Münstertäler Schnitzerstube. Dieser Ehrung schlossen sich Bürgermeister Ralf Fischer und Bürgermeisterin Jitka Pokorna mit landestypischen Geschenken an.

Pünktlich 10.30 Uhr begann an diesem Samstag der traditionelle Weideabtrieb am Branden in Obermünstertal. Nachdem die Tiere in die Fahrzeuge verladen und zu den heimischen Ställen in das Winterquartier gebracht wurden, begann im nahen Festzelt das traditionelle Fest mit Musik und guter Stimmung bis in die frühen Morgenstunden des folgenden Sonntages. Als Kapelle spielten erstmals die "Roten Panters" aus Nova Role bei Superstimmung zum Tanz auf.

Am Nachmittag des Samstages wurde ein Schießwettbewerb um die Jubiläumsehrenscheibe im Münstertäler Schützenhaus im Moos ausgetragen. Alternativ konnte man sich aber auch an einer sogenannten Käsewanderung zum Glocknerhof beteiligen oder einen Besuch des Bienenkundemuseums oder Schaubergwerk am Teufelsgrund vornehmen.

Alle Gäste waren am Sonntag um 10.00 Uhr zum Erntedankgottesdienst in der katholischen Pfarrkirche St. Trudpert eingeladen, wo die Gäste aus Rittersgrün und Nova Role herzlich vom Pfarrer begrüßt wurden.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Festzelt, wo der sogenannte Münstertäler Bauernstammtisch am Sonntagvormittag stattfand, traten die Gäste aus Rittersgrün und Nova Role die Heimreise an. Für alle Beteiligten waren es erlebnisreiche Tage im Münstertal.

An dieser Stelle sei nochmals ein ganz herzliches Dankeschön allen Organisatoren und unseren Gastgebern aus Münstertal übermittelt.

Fotos: Manfred Lange, Münstertal Hans-Jürgen Knabe, Rittersgrün

Festschrift erschienen

Interessanter Rückblick zum Jubiläum

Pünktlich zum Jubiläum 20 Jahre Kommunalpartnerschaft Münstertal – Rittersgrün ist eine Festschrift erschienen.

Die Initiative zum Druck der 32-seitigen Schrift im A 4 Format ging vom Partnerschaftskomitee aus. Die Texte stammen von Frank Siegel, Bürgermeister Rittersgrün in Ruhe, Bildmaterial wurde vom Archiv des Partnerschaftskomitee e.V., von Manfred Lange, "Badische Zeitung", und von der "Freien Presse", Lokalredaktion Schwarzenberg zur Verfügung gestellt. Satz und Design lag in den Händen von Vanessa Reber, Gemeinde Münstertal.

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger werden zurzeit noch kostenlose Exemplare in der Gästeinformation Rittersgrün abgegeben.

Hans-Jürgen Knabe

Jubiläumsbergparade "300 Jahre Rittersgrüner Knappschaft 1713 – 2013"

Der Tag, der sich zum 300. Male jährt, wird gebührend geehrt! Feierlich stehen die Knappen in der bekannten Formation alle da, die Nachfahren der Männer, die einst aus des Berges dunkler Nacht in den Rittersgrüner Stollen das Erzgestein zu Tage gebracht, das dort im inneren Gebirge gelegen seit Urweltenzeiten; bald wird es mit Hilfe vom Wasser und Feuer gefreit. Mit dem Geleucht in der Hand stehen die Knappen alle bereit. Es ist der 13. Oktober – die Gründung der Knappschaft – Glück auf!

Oh du Verein in Würde und Ehrfurcht durchlebtest Jahrhunderte lang, dem Anlass gebührend treten die Knappen mit Barte nun an; Den grünen Bergmannshut ziert der goldene Hammer und Schlegel, schwarz ist das Habit, Kniebügel und Arschleder.

Vornweg geht der Obersteiger mit Säbel und grün-weißen Federbusch, In Reihe und Glied, wie nach dem Paradeordnungsgebot beginnt der Bergmannszug zu marschieren, und wer ihn sieht', weiß:

Es ist der 13. Oktober – die Gründung der Knappschaft – Glück auf!

Von der Waldburg beginnend, den Hammerberg zur Kirche herab die Kapellen spielen die Bergmannsmärsche vergangener Zeiten, das Messing funkelt im lodernden Fackelschein – wie der Sonnenschein, tritt am Ende der Zug mit Orgelmusik zum Gebet in der Kirche ein, die Predigt ermahnt uns im Herzen zu behalten, die Werte von Gleichheit, Brüderlichkeit, Einigkeit und den Glauben an Gott und es geschieht, was immer geschah und in Erinnerung bleibt!

Es ist der 13. Oktober – die Gründung der Knappschaft – Glück auf!



Abmarsch der Parade von der Vereinsgaststätte "Waldburg".

Im Namen des Vorstandes unseres Vereins bedanke ich mich für die Unterstützung bei der Durchführung und Vorbereitung der Jubiläumsbergparade mit anschließendem Berggottesdienst bei

- Landrat Herrn Frank Vogel
- Landrat a.D. Herrn Karl Matko und Frau Christine
- · Oberbürgermeisterin Frau Heidrun Hiemer
- Bürgermeister Herrn Ralf Fischer
- Ortsvorsteher Herrn Thomas Welter
- Pfarrer Herrn Frieder Böttger
- Kantor Herrn Friedrich Pilz
- Herrn Sebastian Wagner
- allen anwesenden dt. und cz. Berg-, Hütten- und Knappschaften
- Bergmannskapelle Ehrenfriedersdorf
- Bergmannskapelle Jöhstadt-Grumbach
- Gaststätte Waldburg
- Herrn Gernot Grunewald
- Fleischerei Steffen Päßler
- Herrn Gerd Schlesinger
- Videoproduktion Michael Burkhardt

- Herrn Tim Meyer
- Herrn Dietrich Meyer
- Herrn Lucas Meinhold
- Herrn Maik Seifert
- Schützenverein 1883 e.V.
- Freiwilligen Feuerwehr
- Bergwacht Rittersgrün
- Sportverein Rittersgrün
- Busunternehmen Marion Laukner
- unseren Vereinsmitgliedern
- sowie allen noch nicht genannten beteiligten Helfern
- und dem MDR



Wir danken nochmals für die Anerkennung und verbleiben mit einem herzlichen "Glück Auf"

der Vorstand der Rittersgrüner Knappschaft 1713 e.V. Matthias Schneider

1. Vorsitzender der Rittersgrüner Knappschaft 1713 e.V.

Aus der Arbeit des Chronistenstammtisches Rittersgrün e.V.

Trotz der Sommerpause waren die Mitglieder des Chronistenstammtisches Rittersgrün auch in den letzten Monaten in ihrer Arbeit aktiv und führten verschiedene, z.T. im Arbeitsplan verankerte Maßnahmen durch. Regelmäßig fanden monatliche Zusammenkünfte statt, wo solche Fakten behandelt wurden wie der Beginn der Wismut-Tätigkeit im Erzgebirge 1947/48, eine Exkursion zum Pfahlberg mit einem Vortrag von Werner Delling über die von dort ausgehende Waldvermessung im 16./17. Jahrhundert, eine Buchlesung einiger Kapitel des Buches "Reise in die Kindheit" von Rosemarie Ernst, wo ihre Erlebnisse im einstigen Ort Königsmühle am Keilberg niedergeschrieben sind u.a. Schwerpunkaufgaben.

Außerdem nahmen Mitglieder des Chronistenstammtisches auf Einladung unserer tschechischen Partnerkommune Nova Role am dortigen Michaelsfest (ist unserer Kirmes gleichzusetzen) teil.



Historisches Markttreiben zum Michaelsfest in Nova Role.

Sehr interessant war auch die Teilnahme von Mitgliedern an der Buchlesung durch Prof. Cornelius Weiss über Teile seines Werkes "Risse in der Zeit", in dem er über sein Leben erzählt. Er berichtet über Kindheit und Jugend im Dritten Reich, seine Ausbildung in der Sowjetunion, seine Arbeit als Chemiker in der DDR und den Demokratischen Umbruch 1989 sowie seine Tätigkeit als Abgeordneter des Sächsischen Landtages und als Rektor der Universität Leipzig.

Für uns besonders interessant, weil ein Kapitel und weitere Teile des Buches über sein Leben in Rittersgrün und dies besonders während des Kriegsendes 1945 handelt. Die Wurzeln seiner Familie liegen ja in Rittersgrün, er ist ein Sohn des Chemikers und Atomwissenschaftlers Carl Friedrich Weiss, dessen Vater wiederum 1871 auf einem Kleinstbauernhof in Rittersgrün geboren wurde.



Prof. C. Weiss bei seiner Buchvorstellung in Schwarzenberg.

Das Buch von Prof. Weiss sollte in keinem Bücherschrank in Rittersgrün fehlen.

K. Welter

Vorsitzender Chronistenstammtisch



Herbstwanderwoche "Echt Erzgebirge" in Rittersgrün

Die Herbstwanderwoche des Tourismusverbandes Erzgebirge vom 21.09. bis 29.09.2013 war auch in Rittersgrün ein großer Erfolg.

Waren am ersten Wochenende zur Wanderung nach Gottesgab wegen des schlechten Wetters nur 6 Wanderfreunde aufgebrochen, so war die Wanderung durch Rittersgrün auf den "Taubenfels" dafür ein voller Erfolg. Bei herrlichem Herbstwetter konnte Wanderleiter Thomas Welter vierzig Wanderfreunde durch Rittersgrün auf den "Taubenfels" führen. Erläuterungen zur Geschichte Rittersgrüns und der Grenze nach Böhmen kamen dabei auch nicht zu kurz. Die herrliche Aussicht vom "Taubenfels" entschädigte für die Mühen des Anstieges.



Die "Wanderkolonne" beim Aufstieg zum "Taubenfels".



Gedränge auf dem Aussichtspunkt des "Taubenfels".

Auch im nächsten Jahr wird sowohl im Frühjahr als auch im Herbst Rittersgrün wieder mit bewährten, vielleicht aber auch einer neuen Rundwanderung bei den Wanderwochen "Echt Erzgebirge" dabei sein.

Fremdenverkehrsverein Rittersgrün e.V.

Schützenverein 1883 e.V. Rittersgrün

Deutsch-Tschechisches Pokalschießen 2013

Zu einer kleinen Tradition ist jedes Jahr im Herbst ein Pokalschießen zwischen den Schützen und Jägern der Partnergemeinden Rittersgrün und Nova Role geworden.

Nachdem im Sommer die Vertreter des Rittersgrüner Schützenvereins am Jagdfest in Karlovy Vary und am Schießwettbewerb "Balcare" in der Tschechei teilgenommen hatten, kamen die tschechischen Freunde am Samstag, dem 21. September 2013, ins Rittersgrüner Schützenheim, um auf dem hier gelegenen Schießstand an einem Deutsch-Tschechischen Pokalschießen teilzunehmen. Angereist waren 12 tschechische Freunde, und der Wettbewerb konnte pünktlich um 14.00 Uhr beginnen.

Geschossen wurde auf vier Bahnen:

50 m Gewehr Kleinkaliber

50 m Gewehr Großkaliber

25 m Pistole Kleinkaliber und

25 m Pistole Großkaliber

In 4 Gruppen zu je 3 Schützen wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Kleinkaliber Gewehr:

1. PlatZ	Mario Anger	42 Kinge
2. Platz	Tommy Jost	40 Ringe
3. Platz	Sebastian Trotz	39 Ringe
C . OI . I'I.		

Großkaliber Gewehr:

 Platz 	Helfried Seltmann	44 Ringe
2. Platz	Christian Viertel	44 Ringe
3. Platz	Vaclav Czupin	34 Ringe

Pistole alle Kaliber:

1. Platz	Christian Viertel	87 Ringe
2. Platz	Mario Anger	78 Ringe
3. Platz	Helfried Seltmann	79 Ringe

In der **Gesamtwertung** aller Disziplinen erzielten den:

1. Platz	Christian Viertel	mit	162 Ringen
2. Platz	Mario Anger	mit	152 Ringen
3. Platz	Helfried Seltmann	mit	150 Ringen

Den **Gesamtpokal** holten sich die

Rittersgrüner Schützen mit 751 Ringen

vor den

tschechischen Jägern mit 487 Ringen.

Nach dem Schießwettbewerb mit dessen Auswertung blieben die Teilnehmer mit den Ehefrauen noch einige Stunden zum gemütlichen Beisammensein im Schützenheim.

Es wurden von beiden Seiten Freundschaftsgeschenke ausgetauscht und als Höhepunkt den tschechischen Freunden eine von Schfrd. Mario Lind selbst gefertigte Weihnachstpyramide überreicht. Mario Anger erhielt für seinen ersten in der Tschechei geschossenen Rehbock den "Jägerschlag" und eine Urkunde von der tschechischen Jagdbehörde und Dr. Flemming für sein Engagement bei der Organisation des geinsamen EU-Projekts "Jagdfest 2013" in Karlovy Vary eine Ehrenurkunde. Die tschechischen Freunde brachten eine Ehrenscheibe mit einem Auerhahn mit, die von den sechs Schützen beschossen wurde. Marcus Vötzsch erreichte das beste Ergebnis.

Die Rittersgrüner Jungschützen sorgten sich um das leibliche Wohl der Veranstaltung, wofür ihnen ein besonderes Dankeschön gilt.

Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung, welche die Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden, getragen durch die Vereine, wieder einmal mit Leben erfüllte.



Ladilav Cinegr bei der Disziplin "Gewehr stehend".



Auszeichnung der besten Schützen Helfried Seltmann, Vaclav Czupin und Mario Anger durch den Vorsitzenden des SV Dr. Flemming.



Die Gruppe der tschechischen Teilnehmer bei der Überreichung einer von Mario Lind gefertigten Weihnachtspyramide.



Die beschossene Ehrenscheibe – Sieger Marcus Vötzsch.



Auszeichnung von Dr. Flemming für sein Engagement bei der Organisation des EU-Projektes "Jagdfest 2013" in Karlovy Vary.



Überreichung der Gastgeschenke durch die tschechischen Freunde.



"Jägerschlag" für Mario Anger für seinen ersten in der Tschechei geschossenen Rehbock.

Dr. Flemming, Vorsitzender des SV

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün

Donnerstag, 24. Oktober 20.00 Uhr TEA-Time

Sonnabend, 26. Oktober 19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 27. Oktober

08.30 Uhr Predigtgottesdienst

Fahrdienst: Fam. Päßler, Tel. 189995

10.00 Uhr Sonntagsschule **Mittwoch, 30. Oktober**

19.30 Uhr Missionsstunde im Saal der LKG

Donnerstag, 31. Oktober – Reformationsfest

09.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst

mit Kindergottesdienst zum Reformationstag in

der Lutherkirche Pöhla

Fahrdienst: Fam. Neubert, Tel. 189726

Sonntag, 3. November

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Fahrdienst: Fam. Gillmann, Tel. 88412

Wöchentliche Veranstaltungen

dienstags

19.30 Uhr Kirchenchor

mittwochs

19.30 Uhr Posaunenchor

donnerstags

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 7 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 8

(außer in den Schulferien)

freitags

20.00 Uhr Junge Gemeinde

samstags

10.00 Uhr Singen mit Kindern

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

am Sonntag, 27. Oktober

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

am Sonntag, 3. November

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Rittersgrün

Donnerstag, 24. Oktober

20.00 Uhr TEA-Time

Sonnabend, 26. Oktober

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 27. Oktober

10.00 Uhr Sonntagsschule

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Montag, 28. Oktober

19.30 Uhr Frauenstunde

Mittwoch, 30. Oktober

19.30 Uhr Missionsstunde

Sonnabend, 2. November

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 3. November

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Sonntag, 27.10.2013

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn, anschließend Kir-

chenkaffee

10.30 Uhr Familiengottesdienst in Antonsthal – Beginn Kin-

derbibeltage

Montag, 28.10., bis Mittwoch, 30.10.2013

10.00 -

16.00 Uhr Kinderbibeltage in Antonsthal

Donnerstag, 31.10.2013

19.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest in Antonsthal

Sonntag, 03.11.2013

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn



Le Mail Control Contro

Geschäftswerbung, Familienanzeigen, Grüße oder anderes:

informieren Sie sich unter

/ Telefon: 03 76 00 / 36 75 oder E-Mail: info@secundoverlag.de





FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER Diplomarbeiten VEREINSHEFTE Blöcke HOCHZEITSZEITUNGEN BILDKALENDER Aktenordner MENÜKARTEN TÜRHÄNGER Angebotsmappen POSTKARTEN BRIEFPAPIER BROSCHÜREN Einladungskarten VISITENKARTEN DURCHSCHREIBESÄTZE PLAKATE Hefte GEMEINDEBRIEFE Jahresplaner FIRMENSTEMPEL ABIZEITUNG CD & DVD-Cover DUFTLACK Etiketten POSTER



www.primoprint.de



Anzeigen sind Wegweiser für den Verbraucher!

Suchen einsatzbereite Mitarbeiter

für Küche, Restaurant und Zimmerreinigung (gern auch stundenweise).

Bewerbungen bitte telefonisch von 8 Uhr bis 10 Uhr unter

Telefon: 03 77 56 / 16 55.

Häusliche Krankenpflege Michaela Reinhold

Am Weißwald 3 | 08359 Breitenbrunn

Meine Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:

- Pflege
- Hauswirtschaft
- Beratungsgespräche
- · behindertengerechte Fahrdienste

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Funktelefon: 01 73/2006581 | Telefon: 03 77 56/7636



Meisterfachbetrieb
Frank Merkel

Elterleiner Straße 32

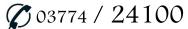
08352 Langenberg/Erzg. Telefon: (03774) 22356 Telefax: (03774) 178642

- · Autoglas-Schnelldienst für alle Fahrzeuge
- Glasdacheinbau, Spezialverglasungen
- Maßanfertigung und Reparatur von Sitzbezügen für Auto und Motorrad
- Cabrioverdecke
- Sonnenschutzfolien Planen
- · Fahrzeugeinrichtungen und Entlüftungssysteme

www.bestattungshaus-mueller.de

Schwarzenberg

Straße der Einheit 3 (Kreisverkehr am Viadukt)



Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V. als Qualifizierter Bestatter empfohlen.



